

Schweizerische botanische Gesellschaft

Autor(en): **Bachmann, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **88 (1905)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Schweizerische botanische Gesellschaft.

Vorstand.

- Herr Dr. H. Christ, Basel, Präsident.
„ Professor Dr. C. Schröter, Zürich, Vizepräsident.
„ Dr. H. Bachmann, Luzern, Sekretär.
„ Professor Dr. R. Chodat, Genf.
„ „ Dr. Ed. Fischer, Bern.

Redaktionskommission.

- Herr Professor Dr. C. Schröter.
„ „ Dr. R. Chodat.
„ Dr. H. Bachmann, Redaktor der „Berichte“.

Bibliothekar.

- Herr Dr. M. Rikli, Privatdozent, Zürich.

Kassier.

- Herr Dr. Aug. Binz, Basel.

Mitgliederzahl auf Ende August 1905:

Auszug aus dem Jahresbericht.

Im abgelaufenen Vereinsjahre ist die Angelegenheit betreff Buitenzorg definitiv erledigt worden. (Siehe Beilage zum 14. Hefte unserer Berichte.) Auf die Ausschreibung des Reisestipendiums hin wurde von den Anmeldungen vom hoh. Bundesrate nach Buitenzorg abgeschickt Herr Professor Dr. Ernst in Zürich.

Als Delegierter des hoh. Bundesrates besuchte Herr Professor Dr. C. Schröter, Zürich, den internationalen Botanikerkongreß in Wien. Ihm wurde auch die Stimmabgabe für unsere Gesellschaft übertragen.

Am 7. Oktober 1904 versammelte sich das Komitee zur außerordentlichen Sitzung in Luzern, um die verschiedenen Punkte, welche an der letztjährigen Versammlung diskutiert wurden zu besprechen. Bei all diesen Besprechungen figurirt als Hauptthema das ungleiche Verhältnis zwischen unsern finanziellen Mitteln und den Kosten der Berichte. Man einigte sich nun dahin, eine Reduktion in den Referaten eintreten zu lassen. In der Redaktion der Referate ist folgende Veränderung eingetreten: An Stelle von Herrn Professor Dr. Fischer besorgt Dr. H. Bachmann den 8. Abschnitt Algen u. Moose, und Herr Dr. Rikli übernimmt die Redaktion des Kapitels „Gefäßpflanzen“. Nach dem 15. Hefte unserer Berichte soll ein Registerband erscheinen.

Der Anregung von Professor Dr. Schröter folgend wird das Komitee der Erhaltung von Naturdenkmälern seine Aufmerksamkeit zuwenden.

Der Sekretär:
H. Bachmann.